

AKT I - NEW YORK

SZENE 1: ALLTAG

- Normalen Tag im Leben jedes PC beschreiben

SZENE 2: ZUSAMMENSCHNITT

- Reaktion und Reisepläne in Bezug auf den Brief/Anruf

SZENE 3: DER UNBEKANNTE GÖNNER

Floyd-Bennet-Flugplatz

- ⇨ *Luftfotografie des Floyd-Bennet-Flugplatzes*
- ⇨ *Fotografie des Floyd-Bennet-Towers*
- Anweisungen, sich zu Hangar #5 zu begeben

Der Hangar (S. 45)

- Ermittler sollen sich gegenseitig vorstellen, während sie sich der geschlossenen Hangartür nähern
- Tür öffnet sich, sobald der letzte Ermittler eintrifft
 - ⇨ *Fotografie des Hangars*
- ⇨ *Fotografie von Janet Winston-Rogers*

Janet Winston-Rogers - Rollenspielanmerkungen (Briefing)

- **Ihr Vater machte ein Vermögen mit Pharmazie, verrannte sich dann aber in Okkultismus:**
 - “Mein Vater war eine ausgesprochen ehrgeizige Person. Er machte ein Vermögen im pharmazeutischen Geschäft direkt nach dem Krieg und bereiste dann die Welt, um die Volkskunde der Welt zu studieren. Dies führte dann jedoch zu einem übersteigerten Interesse an ... Okkultismus. Er war regelrecht besessen davon, etwas bestimmtes zu bekämpfen, doch weihte er uns niemals ein.”
- **Seine Obsession wuchs und führte zur Gründung einer Geheimgesellschaft:**
 - “War er nicht auf Reisen, so nahm er an Treffen – geheimen Treffen – teil, mit Personen, die nicht zu seinen Geschäftspartnern zählten. Ich vermute, es handelte sich um weitere Amateure des Okkultismus. Meine Mutter konnte sie nie ausstehen. Zu dieser Zeit begann sie, zu trinken.”
- **Er verbrachte den größten Teil des Jahres 1924 nicht zuhause:**
 - “Meine Mutter und ich mussten mit ansehen, wie er sich mehr und mehr entfremdete, immer häufiger reiste, und schließlich im Jahr 1924 fast überhaupt keine Zeit daheim verbrachte. Er sei auf den Spuren einiger “böser Menschen” gewesen, wie er sie nannte.”
- **Etwas geschah im August 1924:**
 - “Etwas, das ihn erschüttert und gebrochen zurückließ. Im Anschluss an seine Rückkehr hielt er keine jener geheimen Treffen mehr ab. Er gab das Reisen gänzlich auf. Doch es ging ihm nicht gut. Einige Zeit suchte er einen Psychiater auf. Er verbrannte seine Bücher, aß kaum noch etwas, fürchtete jeden Schatten und behauptete fortwährend, beobachtet zu werden. Er war ... niemals wieder der Alte.”
- **Er verbot uns, ihm Fragen über jene Geschehnisse zu stellen:**
 - “Er verbot uns, ihn nach seinen Reisen zu fragen, und betonte mehr als einmal, dass ohnehin “nichts mehr eine Rolle” spielte. Als Mutter ‘32 starb, trauerte er kaum. Im Anschluss wurde er nur noch paranoider und frustrierter, bis er schließlich, Anfang des Jahres, als bloßer Schatten seiner Selbst von uns ging.”
- **Die Briefe von Douglas Henslowe:**
 - “Zu dieser Zeit fand ich schließlich die Briefe – Briefe von einem Mann namens Douglas Henslowe, der offenbar bis zu jenem August 1924 mit

meinem Vater zusammengearbeitet hatte. Ich vermute er war einer jener Männer, mit denen sich mein Vater gelegentlich in unserem Haus getroffen hatte. In seinen wiederholten Briefen bat er meinen Vater darum, aufzuschreiben, was passiert ist – was er gesehen hätte. Doch mein Vater tat dies nie. Er hat ihm niemals geantwortet.”

- **Die Briefe wurden in Savannah, Georgia geschrieben:**
 - “Dieser Douglas Henslowe schrieb einen weiteren Brief, der Anfang des Jahres kurz vor dem Ableben meines Vaters eintraf. Mein einziger Anhaltspunkt sind die Poststempel von zwei unterschiedlichen Adressen in Savannah, Georgia. Ich nehme an, dieser Mann weiß, was 1924 mit meinem Vater geschehen ist.”
- **Dies ist der Grund Ihrer Anwesenheit:**
 - “Ich muss wissen, in was für Angelegenheiten mein Vater verwickelt war, und ob ich mich für ihn entschuldigen oder ihn verteidigen sollte. Ob er etwas unvollendet gelassen hat. Ob ich in Gefahr bin.”
- **Siehe Charakter-Beschreibung für weitere Fragen und Hinweise**

Der Silver Sable

- “Frank Kearns wird Ihr Pilot sein”
- “Sie werden damit fliegen:”
 - ⇨ *Fotografien des Silver Sable*
- “Es hat Funktionen der neuen DC-3. Donald Douglas hat mir Zugang dazu gewährt.”
- Die Klappe öffnet sich, Frank Kearns kommt heraus
 - ⇨ *Fotografie von Frank Kearns*
- Führung durch den Silver Sable
 - ⇨ *Fotografien der Innenräume*
 - ⇨ *Diagramm des Silver Sable*



NACHFORSCHUNGEN IN NEW YORK

Walter Winston

- **Zuhören / Vermögen:**
 - Walter Winston verdiente sein Geld mit Pharmazie und investierte es in Krankenhäuser, vor allem nach 1924. Winston Pharmaceuticals befindet sich in Verhandlungen, von Rogers Consolidated übernommen zu werden.
- **Beruhigen / Vermögen (Janet Winston-Rogers):**
 - Zugriff auf die Finanzberichte von Walter Winston
 - **Buchhaltung:**
 - Walter's Aktivitäten im Jahre 1924 wurden gelöscht. Seine Reiseunterlagen jedoch wurde unter den Akten von Winston Pharmaceuticas aufbewahrt und sind erhalten. Er reiste im August jenes Jahres nach Los Angeles.

Das Winston-Anwesen

- Das Anwesen ist größtenteils leergeräumt. Die meisten Sammlungen wurden versteigert.
- **Beruhigen (Hausangestellte):**
 - Der älteste Hausangestellte ist selbst erst drei Jahre dort im Dienst und erinnert sich deswegen nicht an die Ereignisse von 1924
 - Walter Winston war "exzentrisch": Er war klaustrophobisch und fürchtete sich davor, das Anwesen zu verlassen – er ging niemals über die hintere Veranda hinaus (nicht einmal in den Hof)
 - Er brach hin und wieder in Wut aus und verlangte, dass der Schmutz, der das Haus heimgesucht hätte, bereinigt werden müsse.
- **Spurensicherung:**
 - Es gibt merkwürdige, mundförmige Flecken auf den Wänden.
 - ⇨ *Der Schlund*

JANET WINSTON-ROGERS



Aussehen

- ⇨ *Fotografie von Janet Winston-Rogers*
- ⇨ *Diorama: Fashion Design 2*

Rollenspiel-Anmerkungen

- Immer eine Hand auf der hervorgestellten Hüfte
- Lächelt, sobald sie jemanden akzeptiert hat

Hintergrund

- War 1924 17 Jahre alt
- Ihr Vater Walter Winston gründete Winston Pharmaceuticals in 1913 und verdiente während des großen Krieges ein Vermögen damit
- Heiratete Horatio Rogers von Rogers Consolidated im Jahre 1928
- Horatio Rogers starb bei einem Autounfall im Februar 1913
 - Sie erhielt ihr erstes Erbe
- Ihr Vater starb im Juli 1934
 - Sie erhielt ihr zweites Erbe
- Teilte nie das Interesse ihres Vaters am Okkultismus (wahrscheinlich weil sie sah, was es ihn kostete)

Hinweise

- **Menschenkenntnis 1** (wenn sie merkt, dass sie nicht verurteilt wird):
 - “Ich gebe zu, einmal dachte ich in der Tat, im Haus meines Vaters spukte es. Die Schatten schienen sich zu verformen, und merkwürdige Flecken tauchten aus dem Nichts auf. Ich dachte ich ... hätte Dinge gesehen. Dinge in den Wänden. Doch selbstverständlich handelte es sich nur um die Auswüchse der Ängste eines verschreckten Mädchens. In jedem Falle habe ich solcherlei Dinge nicht wieder gesehen, seit mein Vater verstarb.”

FRANK KEARNS



Aussehen

- Ehemals gebrochene Nase in jugendlichem Gesicht
- Augen, die den Horizont absuchen

Rollenspiel-Anmerkungen

- Kräuselt die Lippen, wenn ihn etwas amüsiert
- Bringt nie einen vollständigen Lacher heraus
- Kann ohne Probleme überall und zu jeder Zeit einschlafen
- Loyal gegenüber Mrs. Winston-Rogers

Hintergrund

- Wurde 1932 von Walter Winston angestellt

Hinweise

- **Beruhigen:** Er erhält eine gute Bezahlung dafür, Mrs. Winston-Rogers über die Aufenthaltsorte und Aktivitäten der Ermittler auf dem Laufenden zu halten
- **Menschenkenntnis:** Er wird keine Bestechungen akzeptieren (und meldet entsprechende Versuche ebenfalls Mrs. Winston-Rogers)

Charakterwerte

Fahren 4, Elektronik 5, Fliegen 5, Gesundheit 7, Mechanik 5, Pilot 8, Prügelei 4, Gefahren spüren 4, Stabilität 7